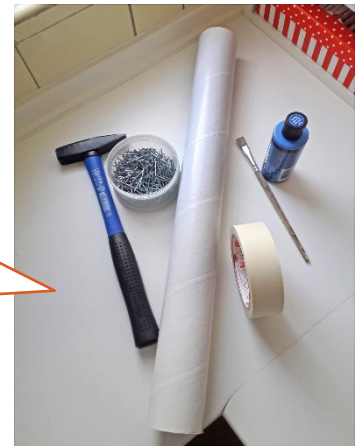


Das Hören ist ein faszinierender Vorgang. Geräusche finden sich überall – in unserer Natur und zu Hause. Sogar das Wetter hat eigene Klänge. Da wollen wir heute mal genauer hinhören.

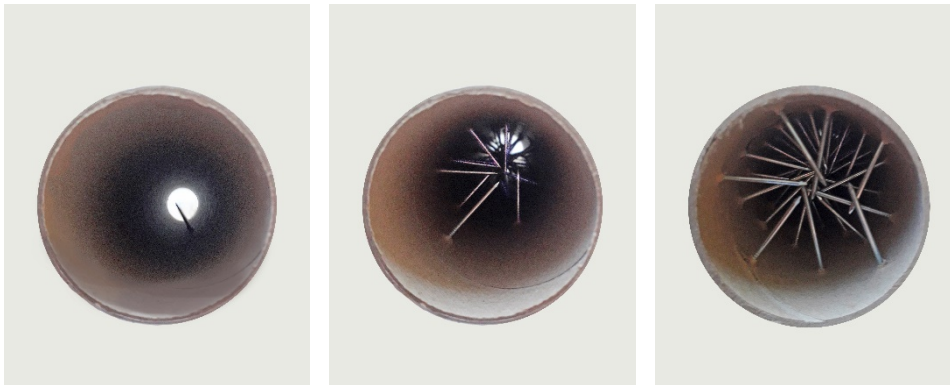
Dazu bauen wir einen „Regenmacher“.

Du brauchst dafür:
stabile Papprolle
Hammer
Nägel
Malerkreppband
Pinsel und Farbe
Reis (oder Kies)



So gehst Du vor:

- 1) Lege die Papprolle stabil (ohne, dass sie wegrollt) hin. Halte mit einer Hand den Nagel fest und schlage ihn vorsichtig mit dem Hammer in der anderen Hand in die Rolle. Achte darauf, nur den Nagel und nicht die Finger zu treffen. Lass dir von einem Erwachsenen helfen.



Hinweis:
Legst du die Papprolle auf ein dickes Handtuch, so rollt sie nicht weg und das Hämmern wird gedämpft.

- 2) So könnte die Papprolle dann aussehen:



- 3) Klebe nun ein Ende mit Malerkreppband zu. Am besten geht das immer über Kreuz.



4) Fülle dann Reis oder Kies in die Papprolle und klebe anschließend das andere Ende zu.



5) Wickle danach das Malerkreppband von einem Ende zum anderen um die Rolle.



Hinweis:
Das Klebeband soll sich bei den Windungen ein bisschen überlappen.

6) Gestalte den Regenmacher nach deinen Ideen und probiere ihn aus.



Finde heraus, welche Geräusche Du hörst.

Überlege: Wieso „rauscht“ es in der Röhre?

